

Notfallbetreuung Schulen

Eltern und Alleinerziehende, die nach der neuen Verordnung des Landes zum Kreis der Berechtigten zählen, können ihre Kinder mit den auf dieser Seite eingestellten Formularen anmelden. Sollten die Betreuungsgruppen aufgrund hoher Nachfrage an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen, müssen Erziehungsberechtigte bzw. Alleinerziehende, die in der sogenannten kritischen Infrastruktur tätig sind, vorrangig einen Betreuungsplatz erhalten. Dennoch wird versucht, allen Eltern mit nachgewiesenem Bedarf eine Lösung anzubieten.

Notfallbetreuung im Grundschulbereich

Die Betreuung deckt den regulären Unterrichtszeitraum (nach Stundenplan) ab und wird federführend von Lehrkräften übernommen. Hierfür fallen keine Kosten an.

Die Stadt Bruchsal bietet darüber hinaus eine **ergänzende kommunale Betreuung** zu folgenden Zeiten an:

- Ergänzende Betreuung für Kinder in der Halbtagesnotfallbetreuung:

7:00 – Unterrichtsbeginn und
Unterrichtsende – 14:00 Uhr

Für diesen Betreuungsbaustein wird ein Elternentgelt in Höhe von 50,-€/Monat erhoben.

- Ergänzende Betreuung für Kinder in ganztägiger Notfallbetreuung:

- Ganztags früh
6:30 Uhr – Unterrichtsbeginn sowie Freitagnachmittags
Elternentgelt: 35,-€/Monat
- Ganztags spät
Unterrichtsende bis 17:00 Uhr sowie Freitagnachmittags
Elternentgelt: 35,-€/Monat
- Ganztags plus
6:30 Uhr – Unterrichtsbeginn
Unterrichtsende bis 17:00 Uhr inklusive Freitagnachmittags
Elternentgelt: 58,-€/Monat

Notfallbetreuung im weiterführenden Bereich

Schülerinnen und Schüler auf weiterführenden Schulen erhalten eine Notfallbetreuung, die zeitlich nach der Unterrichtszeit ausgerichtet ist. Diese Notfallgruppen werden von Lehrkräften betreut und hierfür wird auch kein Elternentgelt erhoben.

Die reguläre kommunale Schulkindbetreuung für alle Grundschülerinnen und Grundschüler (Kernzeit, ergänzende Betreuung zur Ganztageschule) kann weiterhin nicht stattfinden. Aus diesem Grund wird auch im Monat Mai der entsprechende Elternbeitrag ausgesetzt.